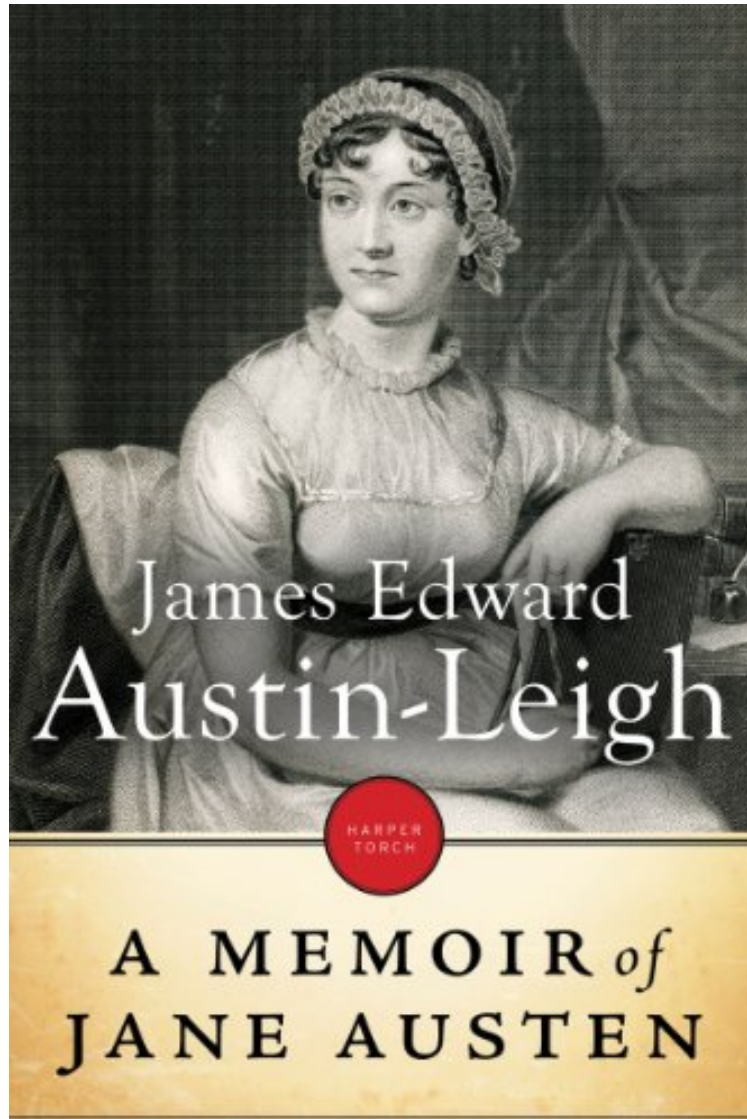


[Get free] A Memoir Of Jane Austen

A Memoir Of Jane Austen

Von James Edward Austen-Leigh
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2012-07-17 Erscheinungsdatum: 2012-07-17 File Name:
B008HS0EBM | File size: 33.Mb

Von James Edward Austen-Leigh : A Memoir Of Jane Austen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised A Memoir Of Jane Austen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Schnfrberei: Interessante Biografie, wird Jane Austens Charakter jedoch nicht gerechtVon VioNach allem, was ich von und ber Jane Austen gelesen habe, soll sie eine spitzznigige junge Frau (verstorben im Alter von 42 Jahren) gewesen sein, die mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg gehalten hat, sondern diese in ihren Bchern in unterschiedliche Mntelchen gekleidet auf herrlich ironische Weise kundgetan hat. Sie hat ein Sammelsurium an

wunderbar skurrilen, verschrobenen, peinlichen und amsanten Figuren erfunden, deren Verhaltensweisen und Charakterschwächen und -strichen bis heute nachvollziehbar sind, und wahrscheinlich noch für eine sehr lange Zeit Bestand haben werden. Die Biografie ihres Neffen James Edward Austen-Leigh dient seit ihrer Entstehung 1869 - 52 Jahre nach Janes Tod - Austen-Forschern als Grundlage, da sie von Menschen geschrieben wurde, die Jane noch persönlich gekannt haben. Neben Janes Neffen James Edward waren dies vor allem Janes Nichten Cassy, Caroline Mary und Jane Anna Elizabeth, die fleißig Material, Briefe etc. zusammengetragen haben - oft im Disput darüber, wie viel man der Öffentlichkeit tatsächlich preisgeben sollte. Es verwundert daher keineswegs, dass dieses Buch Jane als liebevollere Tante beschreibt, ihre Ironie und Intelligenz nicht ausreichend würdigt und ihren manchmal grausamen Sarkasmus ausspart. Austens wahres Wesen - wie auch immer es gewesen sein mag - wird entweder bewusst schöngeschrieben und verschleiert, oder aber die Autoren haben ihre Tante Jane nur aus der Perspektive kleiner Kinder gekannt. Wie Jane sich Erwachsenen und Vertrauten gegenüber verhalten hat, allen voran ihrer Schwester Cassandra, haben sie vielleicht gar nicht gewusst, und Geschichten anderer literarischer Verwandter haben sie womöglich mit Absicht nicht niedergeschrieben, um das Bild der "dear aunt Jane" nicht zu beeinträchtigen. Dennoch ist das Buch lesenswert, führt es doch zurück in die gregorianische Epoche, in der Jane gelebt hat. Besonders in den ersten Kapiteln erzählt Austen-Leigh viel über diese Zeitperiode, über die damaligen Gepflogenheiten und Verhaltensweisen, und wie sich diese im Vergleich zu 1869, als dieses Buch verfasst wurde (Viktorianische Zeit), verändert haben. Ebenfalls lesenswert sind die Briefe, Gedichte und Frühwerke der populären Autorin sowie das gestrichene 10. Kapitel von Persuasion. Mit der Veröffentlichung dieses Kapitels widerspricht sich der Autor selbst, denn er behauptet, seine Tante hätte nur in ihrer Freizeit geschrieben, ihr Schreiben hätte keineswegs ihre sonstigen Verpflichtungen belastet. Es wäre ja auch zu bese und undamenhaft gewesen, hätte sich Austen lieber für einige Stunden am Tag zum Schreiben zurückgezogen, anstatt Handarbeiten anzufertigen oder belanglose, fade Gespräche mit belanglosen, faden Nachbar(inne)n zu führen! Dabei wissen wir heute, dass ihr sehr viel an ihren Büchern gelegen hat, auch wenn sie diese tatsächlich heimlich geschrieben und in den ersten Jahrzehnten nur ihre Familie von ihrem unschicklichen Hobby gewusst hat. Wir wissen auch, dass sie ihre Romane immer wieder umgearbeitet und sich sehr viele Gedanken gemacht hat, was nicht wirklich zu Edward James Aussagen von der bescheidenen, lüchlichen Tante Jane passt, für die das Schreiben nur eine harmlose Nebenbeschäftigung gewesen sein soll. Trotzdem bietet der Autor interessante Einblicke in das Leben Jane Austens und erzählt von einer gebildeten, gewitzten Jane, die mit ihren frühen Werken ihre Familie erfreut hat. Geblieben sind von Jane Austen ihre herrlichen Charaktere, die Janes kleine, unbedeutende Welt bevölkert haben, und die bis heute nichts von ihrem Glanz verloren hat; im Gegenteil, Jane Austen gehört vor allem im englischsprachigen Raum zu den populärsten Autorinnen aller Zeiten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. You may know more, but get some surprise Von Janine Z At the beginning I thought: oh, you didn't know her at all and you just write it because it was your aunt and you just want your piece of cake from her success. He wrote about the food, furnitures, some family histories - about a gran-gran-something. But thanks, it ended and he took letters from Miss Austen in it, background stuff of her stories and the two chapters in persuasion which she just changed. And how she died. All in all it was good written, some new informations and the best of it: her letters are so full of her and she was just a wonderful Person. Her character was really unique. And: there is a part of her Version of Sandition.

Kurzbeschreibung A Memoir of Jane Austen is the Austen familys memoir of the beloved 19th century English novelist. Written and compiled by Austens nephew, James Edward Austen-Leigh, A Memoir of Jane Austen reveals the author as her family knew her, while at the same time protecting the authors privacy in keeping with the Victorian conventions of the time. A Memoir of Jane Austen did, however, reveal for the first time Austens authorship of such classic stories as Pride and Prejudice, Emma, and Sense and Sensibility, and generated interest in these and her other novels among the general public. A Memoir of Jane Austen was the first published biography about the author and remained the primary biographical work about her for half a century. HarperTorch brings great works of non-fiction and the dramatic arts to life in digital format, upholding the highest standards in ebook production and celebrating reading in all its forms. Look for more titles in the HarperTorch collection to build your digital library. Kurzbeschreibung A Memoir of Jane Austen is the Austen familys memoir of the beloved 19th century English novelist. Written and compiled by Austens nephew, James Edward Austen-Leigh, A Memoir of Jane Austen reveals the author as her family knew her, while at the same time protecting the authors privacy in keeping with the Victorian conventions of the time. A Memoir of Jane Austen did, however, reveal for the first time Austens authorship of such classic stories as Pride and Prejudice, Emma, and Sense and Sensibility, and generated interest in these and her other novels among the general public. A Memoir of Jane Austen was the first published biography about the author and remained the primary biographical work about her for half a century. HarperTorch brings great works of non-fiction and the dramatic arts to life in digital format, upholding the highest standards in ebook production and celebrating reading in all its forms. Look for more titles in the HarperTorch collection to build your digital library. über den Autor und weitere Mitwirkende James Edward Austen-Leigh was the nephew of Jane Austen, one of the most beloved

authors of the English language. The son of Austen's eldest brother, James, James Edward was the author of *A Memoir of Jane Austen*, a family project first published in 1869 that collected the family's memories of Jane, who had passed away in 1817, and which revealed her authorship of such classic novels as *Pride and Prejudice*, *Sense and Sensibility*, *Emma*, and *Northanger Abbey*. Published anonymously during her life, Austen's work was renowned for its realism, humour, and commentary on English social rites and society at the time.